

# Die Suche nach Nahrungs- Sicherheit in den Philippinen

Dr. Raymundo D. Rovillos

University of the Philippines

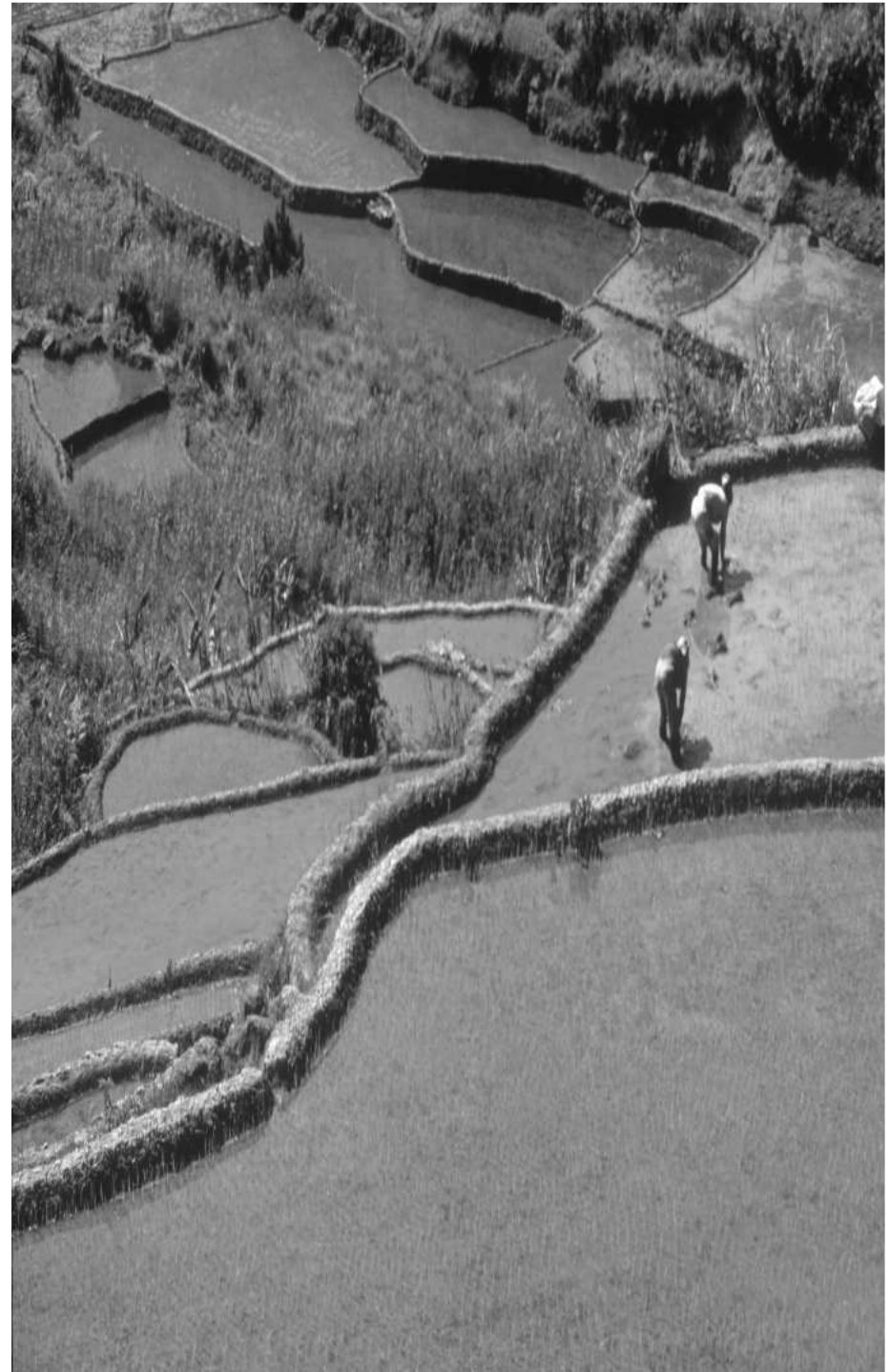
Baguio and

Sibol ng Agham at Teknolohiya

(SIBAT)

übersetzt von W. Wiebecke

Agrargruppe von Attac-Wtal

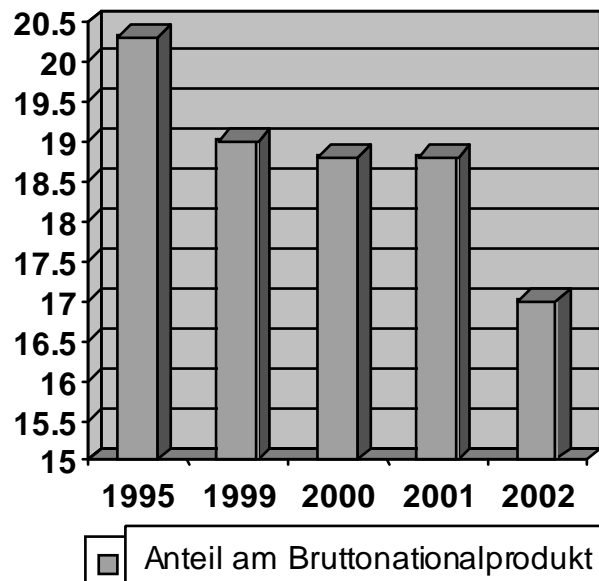


# Philippines



# Der Landwirtschafts-Sektor in der Philippinischen Wirtschaft

Anteil der Landwirtschaft am Bruttonationalprodukt



# Der Landwirtschafts-Sektor in der Philippinischen Wirtschaft

Tabelle: Nationale Einkommensberichte der Industrie  
(bei konstanten Preisen von 1985) Erstes Quartal 2005, Wachstumsraten (in %)



Indicator	Growth Rate
Bruttonationalprodukt	4.74
Bruttohaushaltsprodukt	4.59
Landwirtschaft, Fischerei, Forstwirtschaft	(0.09)
Industrie	4.24
Dienstleistungen	6.89

Quelle: National Statistical Coordination Board

# Der Landwirtschafts Sektor in der Philippinischen Wirtschaft



**Tabelle 1. LANDWIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG IN AUSGEWÄHLTEN ASIATISCHEN LÄNDERN (Wachstumsrate in Prozent)**

LAND	1980 – 1990	1990- 1997
<b>ASEAN</b>		
Philippinen	1	1.9
Indonesien	3.4	2.8
Malaysia	3.8	1.9
Thailand	4	3.6
Vietnam	4.3	5.2
<b>LÄNDER MIT MITTLEREM EINKOMMEN</b>	<b>3.5</b>	<b>2.3</b>
<b>WELT</b>	<b>2.8</b>	<b>1.8</b>



# **Der Landwirtschafts- Sektor in der Philippinischen Wirtschaft**



## **Fortdauernde Probleme der Bauern**

- **Hohe Pachtgebühren**
- **Hohe Preise landwirtschaftlicher Betriebsmittel**
- **Hohe Mieten für landwirtschaftliche Maschinen**
- **Wucher**
- **Kontrollen durch Landbesitzer und Unterpreise für Produkte**
- **Übergabe freier Arbeit und sehr niedrige Löhne für Landarbeiter**

## **Trends in der Philippinischen Landwirtschaft unter dem Regime von Arroyo**

- Wachsendes Problem der Landlosigkeit/  
Pachtverhältnisse
- Liberalisierung der Landwirtschaft
- Konzern-Monopol-Kontrolle über die Landwirtschaft
- Intensivierung der Militarisierung



Church Development Service (EED) Philippine Partners' Task Force on Indigenous Peoples' Rights

# OUR HARVEST IN PERIL



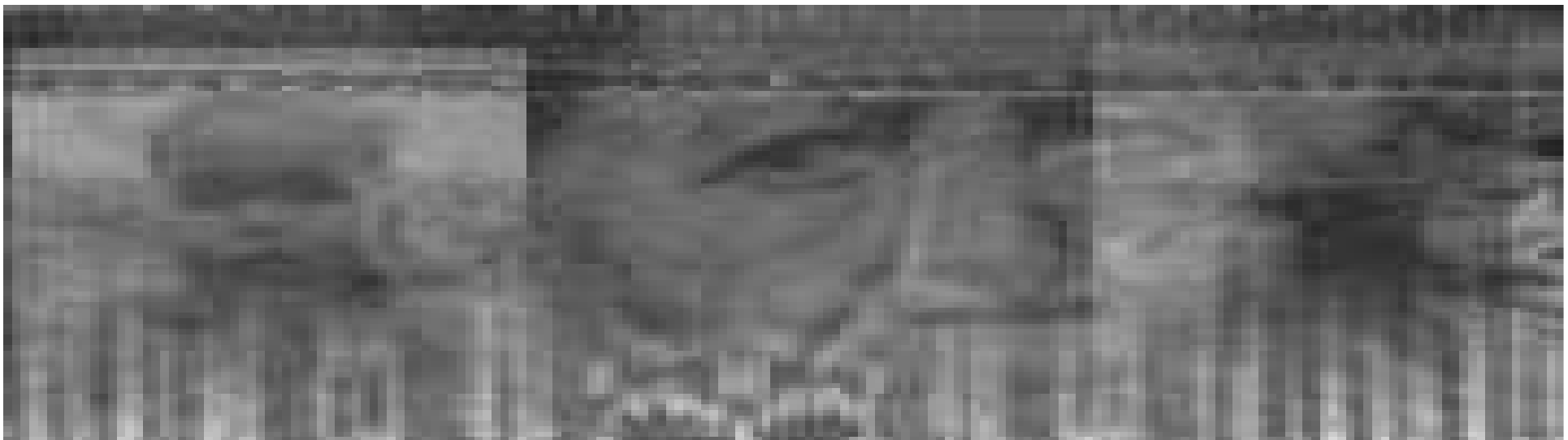
A Sourcebook on  
Indigenous Peoples'  
Food Security

Buch, an dem Prof. Rovillos  
mitgearbeitet hat (Anm. WW)

eedt fip  
eed philippine partners task force  
for indigenous peoples' rights

# **Zustand der Nahrungs- unsicherheit**

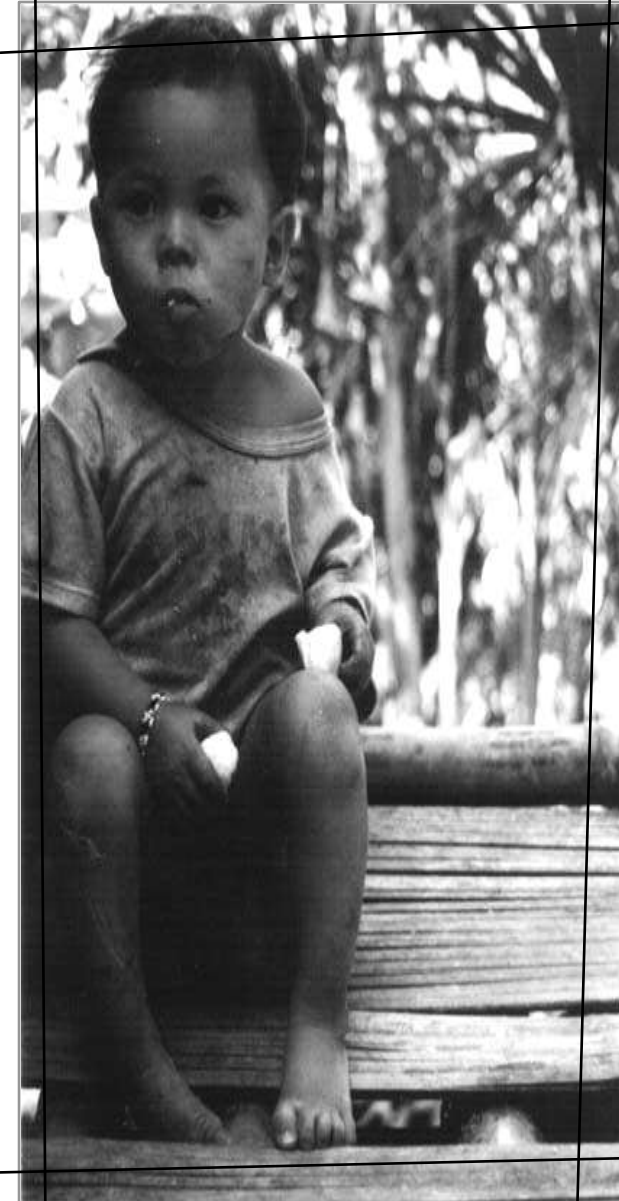
- Indigene Völker wurden ärmer und verloren ihre Nahrungssicherheit im vergangenen Jahrzehnt
- Ständige Abnahme der bio-genetischen Ressourcen und des indigenen Wissens



# Nahrungs- unsicherheit

Tabelle: Nahrungssituation im ärmsten Mindanao

Provinz	Zunahme des Armutsindex (Subsistence Incidence) von 1997 bis 2000
Sulu	(1.1)
Tawi-Tawi	61.0
Maguindanao	87.2
Lanao del Sur	14.9
Sultan Kudarat	62.8
Camiguin	19.6
Lanao del Norte	20.0
Agusan del Sur	51.9
Sarangani	39.6
Zamboanga del Norte	33.7
Misamis Occidental	(3.6)
North Cotabato	(14.0)



Quelle: National Statistics  
Coordinating Board

# **Nahrungs- unsicherheit**

- Das Auftreten von Hunger stieg in Mindanao auf 23%, dem höchsten Wert des Landes



# Nahrungs- unsicherheit

Nahrungsunsicherheit indigener Völker ist bedingt durch:

- Landlosigkeit/Insicherheit des Landbesitzes
- Einführung von Hohertrags-Sorten



- Eindringen von Industrien zur Gewinnung von Naturstoffen oder Entwicklungsaggression
- Militarisierung

# GVO in den Philippinen

- Die Philippinen waren das erste Asiatische Land, das GVO für den Verkauf und den Anbau zugelassen hat.



# **GVO in den Philippinen**

Das Landwirtschaftsministerium beschloss 2002 die Verordnung A.O. # 8 s. 2002- die Regeln und Regulierungen vorsieht für den Importat und die Freisetzung in die Umwelt von Pflanzen und Pflanzenprodukten, die durch den Einsatz moderner Technologie entwickelt wurden.



# GVO in den Philippinen



- 2003: Das Bureau of Plant Industry (BPI) und das National Committee on Biosafety of the Philippines (NCBP) bewilligten die Freisetzung von: Pioneer brand hybrid corn, Bt- 11 Corn, und genmanipuliertem Reis mit dem Xa-21-Gen.
- 8. Februar 2005: Round-up ready Mais (NK603)

# **GVO in den Philippinen**

2004: Etwa 52,000  
Hektar wurden bepflanzt  
mit BT-Mais, oder 2 %  
der Gesamtfläche, die  
landesweit mit Mais  
bepflanzt wurde.



# Auswirkungen von GVO (Bt-Mais)

## GESUNDHEIT:

Verbreitung unterschiedlichster Krankheiten wie Kopfschmerzen, Magenschmerzen, Erkältungen, Durchfall, Erbrechen, Atemnot, Augenröte, Schwachheit, Gelbwerden der Haut (ähnlich zu Hepatitis), Nasenbluten, Allergien, Fieber und andere, die während der Blütezeit des Bt-Mais auftreten.





# Auswirkungen von GVO (Bt-Mais)

## UMWELT:

- Ausbrüche von Sekundärschädlingen
- Schädlings- und Krankheitsresistenz
- Vernichtung von Nicht-Zielorganismen
- Anhäufung von Giften in Boden und Wasser
- Verbreitung von Antibiotika-Resistenz-Genen
- Kontaminierung von Nicht-GVO-Nahrungspflanzen oder giftfreien Sorten

# Auswirkungen von GVO

Zunehmende Verschuldung  
von Bauern durch Fehlernten  
und ansteigende Produktions-  
kosten durch intensiven  
Einsatz erforderlicher  
Pestizide und Chemikalien

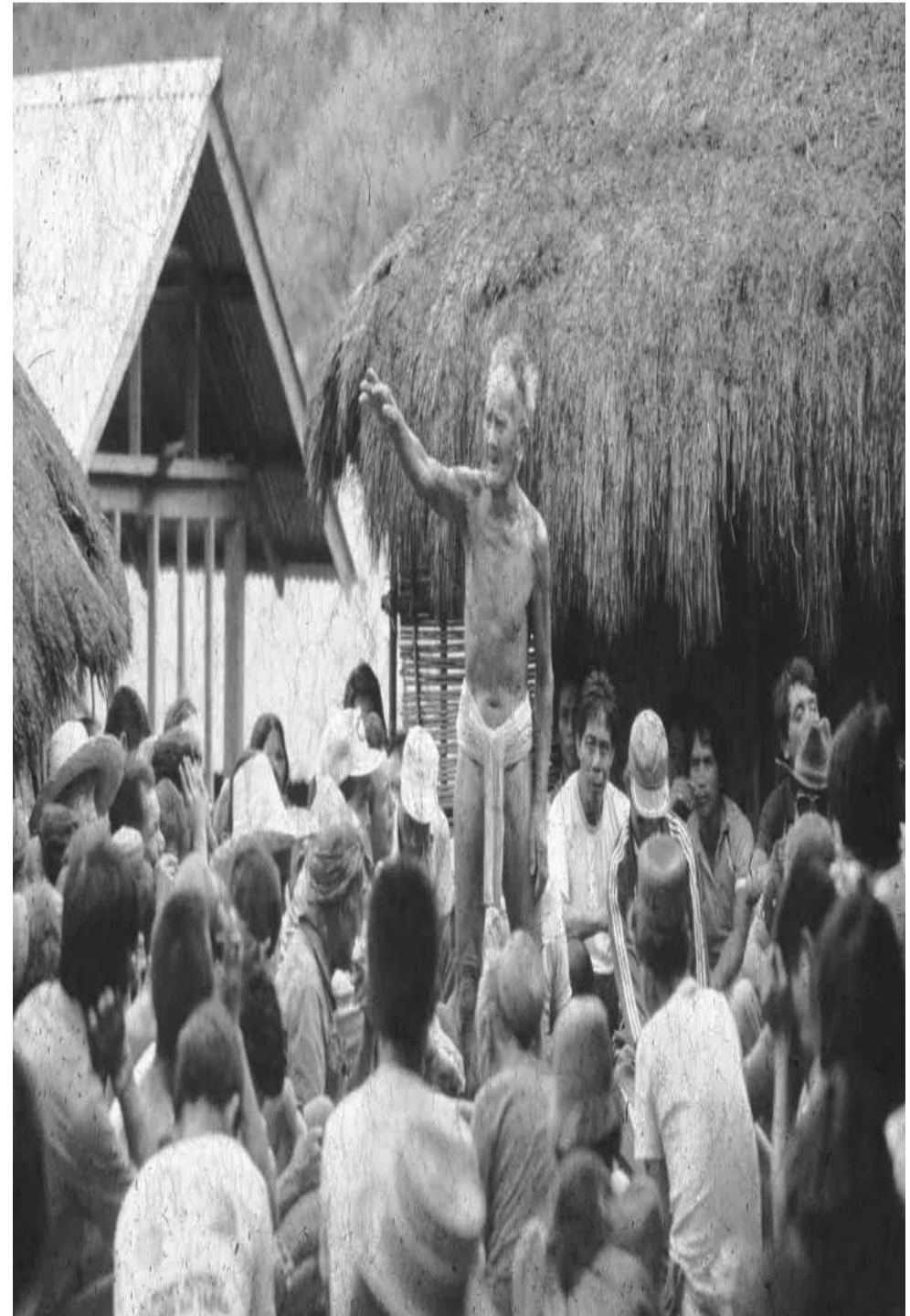


**Tabelle: Produktionskosten und Ertrag pro Hektar Land**

<b>Sorte</b>	<b>Land Vorbereitung</b>	<b>Herbizide</b>	<b>Kunstdünger</b>	<b>Kosten</b>	<b>Prod. Kosten insges.</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Netto-Einkommen</b>
<b>Bisaya, Mimis, Davao, SMC (Bt Mais)</b>	<b>P6,000.00</b>	<b>Keine</b>	<b>7 Beutel Urea 7 Beutel 16-20</b>	<b>P 4,550.00  3,990.00</b>	<b>P14,040.00</b>	<b>P10,800.00</b>	<b>P-3,240.00</b>
<b>Hybrid-sorter 818</b>	<b>P3,300.00</b>	<b>1 gallon Power P990.00</b>	<b>7 Beutel Urea 7 Beutel 16-20</b>	<b>P4,550.00  P3,990.00</b>	<b>P12,830.00</b>	<b>6 tonnen= P42,000.00</b>	<b>P29,170.00</b>
<b>Dekalb 818 YG (Bt Mais)</b>	<b>P4,400.00</b>	<b>1 gallon Power P990.00</b>	<b>7 Beutel Urea 7 Beutel 16-20 1 Beutel Kalium</b>	<b>P4,550.00  P3,990.00  P600.00</b>	<b>P14,530.00</b>	<b>4 tonnen= P17,230.00</b>	<b>P2,700.00</b>

# Auswirkungen von GVO

- Abbau des Wissens,  
der Handlungsweisen  
und der Einrichtungen  
der Indigenen



# **EINE ALTERNATIVE FÜR DIE MENSCHEN: ZUKUNFTSÄHIGE LANDWIRTSCHAFT**



# Zukunftsfähige Landwirtschaft

Definition: jede Vorgehensweise, Methode, Technik oder Technologie, Philosophie oder System oder Produktion das die Landwirtschaft wirtschaftlich durchführbar, ökologisch gesund, sozial gerecht und menschlich (unparteiisch), kulturell angemessen und auf einer ganzheitlichen Wissenschaft gegründet durchführt.



# Praktiken der Zukunftsfähigen Landwirtschaft in den Philippinen



- A. Der Umgang mit der Bodenfruchtbarkeit und dem Wasserhaushalt:
1. Landwirtschaften in Hanglage und Technologie
  2. Mulchen
  3. Kompostieren
  4. Gründüngung

5. Organische Dünger
6. Verwendung von Tierdünger
7. Kulturen als Bodendecker
8. Hecken
9. Integration und Verwendung stickstoffbindender Pflanzenarten.

# Praktiken der Zukunftsfähigen Landwirtschaft in den Philippinen

- B. Vorbeugung und Umgang mit Pflanzenschädlingen und -Krankheiten:
1. Integrierter Umgang mit Schädlingen
  2. Gemeinschaftsökologie
  3. Einbeziehung schädlings-abhaltender Pflanzen
  4. Einbeziehung von allem, was die natürlichen Feinde der Schädlinge anzieht
  5. Zubereitung von Extrakten und Lösungen für "Bio-Sprays"



# Praktiken der Zukunftsfähigen Landwirtschaft in den Philippinen

## C. Anbaupläne:

1. Mischkultur
2. Zwischenfruchtbau
3. Relai-Aussaart
4. Mehretagenanbau
5. Fruchtwechsel



Relay Cropping bedeutet Aussaat der Folgefrucht vor der Ernte der vorangegangenen Frucht, Anm. WW

# Praktiken der Zukunftsfähigen Landwirtschaft in den Philippinen

- D. Saatgut und  
Pflanzmaterial:
1. Natürliche Stämme
  2. Traditionelle Sorten
  3. Verbesserte  
Zuchtlinien



# Praktiken der Zukunftsfähigen Landwirtschaft in den Philippinen

E. Hof-System:

1. Gestalt des Hofsystems ist definiert
2. Hofplanung
3. Integration der Tiere



# Antworten der Organisationen der Zivilgesellschaft auf GVO

- SIBAT
- EED Philippine Partners' Task Force on Indigenous Peoples' Rights
- Resistance and Solidarity Against Agrochemical Transnational Corporations (RESIST)
- No to GMO



